

Silberpreis dürfte wieder steigen

Charttechniker sieht massive Unterstützung durch eine Trendlinie

GREGOR BAUER

HANDELSBLATT, 17.1.2005

FRANKFURT/M. Silber steht nach seinen starken Kursschwankungen vor einer Erholung. Erstes Ziel ist die Marke von sieben Dollar.

Der Höhenflug beim Silberpreis endete im Dezember 2003 bei 8,44 Dollar. Der Absturz stoppte erst, als die Notierung im Mai 2004 bei 5,55 Dollar eine untere Umkehrformation ausbildete. Unterstützung fand das Edelmetall durch eine Aufwärtstrendlinie, die sich aus dem Kursverlauf seit Juni 2003 herleitet. Die Auf-

wärtsdynamik beschleunigte sich, bis die Notierung ein Hoch bei 8,15 Dollar markierte. Der Silberpreis stürzte dann aber bis auf 6,30 Dollar ab. Die Bodenbildung erfolgte auf dem Niveau der Aufwärtstrendlinie, die also erneut Unterstützung bot.

Aus dem Chart wird deutlich, dass sich im Bereich von 6,50 Dollar eine massive Unterstützungszone gebildet hat. Diese besteht aus der schon beschriebenen Aufwärtstrendlinie, aber auch aus der horizontalen Unterstützungslinie bei 6,55 Dollar. Zusätzliches Gewicht er-

hält dieser Bereich durch die 200-Tage-Durchschnittslinie, die bei etwa 6,60 Dollar verläuft. Sollte diese Unterstützung nach unten durchbrochen werden, droht ein Kursverlust der bis in den Bereich um sechs Dollar führt. Sollte auch dieses Niveau durchbrochen werden, dürfte die 5,50-Dollar-Marke erneut getestet werden.

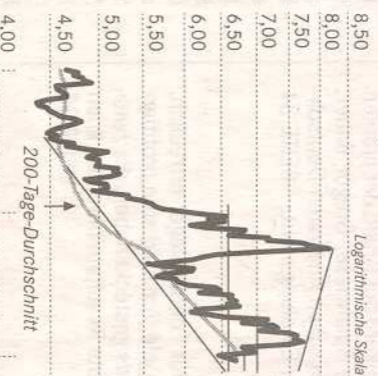
Positiv ist aber zu werten, dass Silber in der letzten Woche nach dem Abprall an der 6,50-Dollar-Marke durch einen kurzfristigen Aufwärtsimpuls bis auf 6,70 Dollar steigen

konnte und damit die kritische Zone verlassen hat. Der nächste Widerstand befindet sich bei knapp sieben Dollar. Die weitere Aufwärtsbewegung kann dann durch die fallende Trendlinie und dann auf Höhe der Hochs von Dezember und schließlich April 2004 gestoppt werden: Erst wenn die Marke von 8,44 Dollar durchbrochen wird, ist der weitere Weg nach oben frei.

Gregor Bauer arbeitet im Portfolio-Management und ist stellv. Vorsitzender der Technischen Analytischen Deutschlands.

Chartanalyse

Silber in US\$ je Feinunze



Quellen: G. Bauer, T. F. Datastream

HANDELSBLATT-GRAFIK